



Aktenzeichen: B/BK/Och

Datum: 23.10.2019

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

**Umstellung der Aufgabenerledigung der Stabstelle Zentrale Vergabe auf elektronische Bearbeitung
hier: Auswirkungen**

Die Verwaltung berichtet:

Von Mitte März bis Ende April 2019 wurde die Bearbeitung der Aufgaben der Zentralen Vergabestelle schrittweise von Papier auf elektronische Arbeitserledigung umgestellt. Inzwischen werden über 95 % der Aufgaben elektronisch erledigt. Die Umstellung führt zu folgenden, derzeit erkennbaren Auswirkungen:

- Reduktion des Papierverbrauches um über 95%
- Reduktion der Fahr- und Wegezeiten um über 95 %
- Reduktion Archivbedarf um über 95 % (Platzbedarf von etwa 100 DIN A 4 Ordnern jährlich)
Eine weitere Folge hiervon ist ein geringerer Bedarf an Büromöbeln (insbesondere Schränke).
- Eine deutlich schnellere Erledigung der Aufgaben
In Teilbereichen (z.B. Kommunikation mit Bietern) beträgt die Zeitersparnis über 70 %. Teilweise Wegfall von Arbeiten (z.B. Kopieren und Kennzeichnen der Leistungsverzeichnisse, Versand von Vergabeunterlagen, Abholung von Vergabeunterlagen zur Prüfung durch Dritte).
- Deutlich übersichtlichere und effektivere Gestaltung der Arbeitsabläufe
- Aufgaben können nun mit dem im Stellenplan zugewiesenen Personal - auch bei sehr hohem Arbeitsanfall - in der Regel zeitnah ausgeführt werden.
- Krankheitsbedingte Ausfallzeiten können besser aufgefangen werden.
- Es stehen mehr Zeitfenster für die Evaluation von Vergabeverfahren und Beratung der Fachbereiche in Vergabefragen zur Verfügung.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

- Entlastung der Mitarbeiter durch Reduktion von Überstunden, dadurch vorbeugendes Gesundheitsmanagement
- Entlastung der Fachbereiche
Keine Bereitstellung der Vergabeunterlagen in Papierform ist mehr erforderlich. Elektronische Übermittlung der zu prüfenden Vergabeunterlagen, deutliche Senkung des Papierbedarfs.
- Durch die Umstrukturierung wird grundsätzlich die Einführung von Tele - Arbeitsplätzen möglich.

Durch die Umstellung der Arbeitsvorgänge wurde es möglich, mit dem vorhandenen Personal die zum jetzigen Zeitpunkt mehr als doppelte Anzahl von Ausschreibungen im Vergleich zu den Vorjahren (104 Verfahren Stand Mitte Oktober 2019, 40 Verfahren 2018, 58 Verfahren 2017) zeitgerecht umzusetzen und die Durchführung der Vergabeverfahren insgesamt deutlich effizienter und schneller zu organisieren.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

